

Vorlagen-Nr.: BV/1295/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 06.08.2026	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/-in: Frau Becker	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	17.08.2026	Ö
Verwaltungsausschuss	25.08.2026	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

Verkauf eines Baugrundstückes in der Berliner Straße im Bieterverfahren

Sachverhalt:

Die Stadt Jever ist Eigentümerin des Grundstückes mit der Flurstücksnummer 20/118 in der Berliner Straße. Für dieses Grundstück war eine Nutzung als Kinderspielplatz vorgesehen. Dieser wurde nie erbaut und wird in Zukunft nicht benötigt.

Da zum Grundstück derzeit ein Wanderweg gehört, muss das Grundstück neu vermessen werden. Das noch zu vermessende Grundstück wird voraussichtlich eine Größe von ca. 469 m² aufweisen.

Eine Veräußerung soll im Bieterverfahren abgewickelt werden. Der Bodenrichtwert liegt bei 100,00 € je Quadratmeter. Somit errechnet sich ein Mindestgebot von ca. 46.900,00 €. Das Grundstück soll in einem späteren Schritt an den Höchstbietenden verkauft werden.

Die Vermessungskosten werden dem Käufer in Rechnung gestellt. Die Käufer benötigen für die Finanzierung des Kaufpreises voraussichtlich eine Belastungsvollmacht für das Grundstück. Diese ist ebenfalls durch den Rat zu beschließen. Die Zahlung des Kaufpreises ist dabei über den Kaufvertrag abgesichert. Durch Ausnutzung der Rechtslage zum Bauturbo (§ 246 e BauGB) kann eine Bebauung auch ohne B-Plan-Änderung erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ☐ ja ☒ nein

Auswirkungen auf den Fahrradverkehr: ☐ ja ☒ nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ ja

☒ nein

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, dass noch zu vermessende Grundstück Berliner Straße, Flurstücksnummer 20/118, zu einer Größe von ca. 469 m² im Bieterverfahren zu veräußern.

Das Mindestgebot beträgt ca. 46.900,00 €.

Anlage:

Lageplan

21.07.2026 Vorschlag aufteilung zugestimmt